

PRESSEMITTEILUNG



**Unabhängige
Landesanstalt für Rundfunk
und neue Medien (ULR)**

ULR • Anstalt des öffentlichen Rechts • Direktor • Schloßstraße 19 • 24103 Kiel • Fon 0431/97 45 6-0 • Fax 0431/97 45 6-60
E-Post ulr@ulr.de • Internet www.ulr.de

11.02.2005

PM 02-05

TELEVISION BALTICA bei der BERLINALE

ULR-Direktor Schumann: „Medienwirtschaftliche Chancen rund um die Ostsee nutzen!“

„Das Zusammenwachsen der Staaten rund um die Ostsee eröffnet auch für den Medienbereich Chancen, die es zu nutzen gilt. Der Film- und Fernsehproduktionsstandort Schleswig-Holstein muss sich stärker den Filmproduktions- und -absatzmärkten im Ostseeraum, vor allem in den neuen EU-Mitgliedstaaten, öffnen. Länderübergreifende Kooperationsmöglichkeiten müssen sondiert, geprüft und weiter ausgebaut werden,“ forderte der Direktor der ULR, Gernot Schumann, auf der Veranstaltung „Television Baltica – Medienlandschaft im Wandel: Polen und Schweden“, die am Eröffnungstag der BERLINALE in der Landesvertretung Schleswig-Holsteins in Berlin stattfand.

Zu der von der Academia Baltica e. V., Lübeck, der MSH Gesellschaft zur Förderung audiovisueller Werke in Schleswig-Holstein mbH, Lübeck, und der ULR, Kiel, organisierten Veranstaltung waren Akteure aus dem Bereich Film- und Fernsehproduktion aus Deutschland, Polen und Schweden gekommen. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen praktische Aspekte nationaler und grenzüberschreitender Medienarbeit und -wirtschaft. So stellten Experten aus Polen und Schweden Medienstrukturen und medienwirtschaftliche Bedingungen in ihren Ländern vor, informierten sich über regionale, nationale und supranationale Förderprogramme und erörterten die rechtlichen Voraussetzungen für Medienkooperationen im Ostseeraum. Ein Hauptziel der Veranstaltung war zudem, Medienschaffende aus Polen, Schweden und Norddeutschland miteinander ins Gespräch zu bringen. „Wie im richtigen Leben, sind gerade auch bei der Film- und Fernsehproduktion persönliche Kontakte unverzichtbar. Man vertraut dem, den man kennt, und arbeitet vorzugsweise mit dem, mit dem man schon einmal zusammen gearbeitet hat,“ erklärte Schumann. „Die Nordischen Filmtage in Lübeck zeigen, dass wir in Schleswig-Holstein zu unseren Nachbarn am mare balticum gerade in Sachen Film einen besonders guten Draht haben. Darauf lässt sich aufbauen,“ so Schumann.

Es ist geplant, dieser Veranstaltung weitere Veranstaltungen mit anderen Länderschwerpunkten folgen zu lassen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Unabhängige Landesanstalt für Rundfunk und neue Medien (ULR), Claudia Neumann, Fon 0431/9 74 56-21. Weitere Informationen über die ULR sind unter www.ulr.de verfügbar.

